

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1415088										
Verf./Bearb./Hrsg.: Diaz Garrido Zuname			Maria Julia Vorname											
Alvarez Hernández Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Thiessen, Lydia Übersetz. von (Name, Vorn.)		Spanisch Übersetz. aus Sprache										
Als die Vögel vergaßen, Vögel zu sein Titel			ID: 14151415088											
Reihe			Einsatz- möglich- keiten											
978-3-905945-51-5 ISBN		26 Seitenzahl		14,90 Preis (EURO)										
aracari Verlag		Baar, CH Ort		2015 Jahr										
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung											
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)											
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kultur Natur											
Inhaltsangabe Wie die Vögel vergaßen, wer sie sind.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum											
Erstelldatum: 19.06.2015			Einsatzmöglichkeiten: <table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 0-3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 12-13</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4-5</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 14-15</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6-7</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 16-17</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8-9</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ab 18</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 10-11</td> <td></td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/> 0-3	<input checked="" type="checkbox"/> 12-13	<input type="checkbox"/> 4-5	<input checked="" type="checkbox"/> 14-15	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7	<input checked="" type="checkbox"/> 16-17	<input checked="" type="checkbox"/> 8-9	<input checked="" type="checkbox"/> ab 18	<input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<input type="checkbox"/> 0-3	<input checked="" type="checkbox"/> 12-13													
<input type="checkbox"/> 4-5	<input checked="" type="checkbox"/> 14-15													
<input checked="" type="checkbox"/> 6-7	<input checked="" type="checkbox"/> 16-17													
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9	<input checked="" type="checkbox"/> ab 18													
<input checked="" type="checkbox"/> 10-11														

Beurteilungstext

Wir sehen einen kahlen Baum mit abgebrochenen oder abbrechenden Ästen, mit abgefallenen oder abfallenden Blättern, sehen eine Art Vogel mit Hose und Schuhen bekleidet auf einem abbrechenden Ast sitzen, sehen den Vogel den gesenkten Kopf von den abbrechenden Ästen und abfallenden Blättern abwenden, empfinden Mitleid und lesen den ersten Text: „Eines Tages wendeten die Vögel ihren Blick von den Zweigen und den Blättern ab und stellten sich ein anderes Leben vor“. Vermutlich ein besseres, denken wir und wir verstehen, weil wir verständig sind und wissen, wie das ist, sich aus dem Elend zu erlösen. „Sie (die Vögel) erklärten ihren Jungen das Wie und Warum von allem, was es auf der Welt gibt.“ Also Fortschritt, denken wir und blättern um. Sehen Vögel, die einsam und allein in großen Käfigen an kahlen Bäumen hängen und lesen: „Sie bauten die schönsten Nester, die man je gesehen hatte.“ So langsam wird uns klar, muss uns klar werden, dass es sich bei dieser Erzählung um ein Gleichnis gleich biblischen Gleichnissen handeln muss. Wir erinnern uns daran, auf dem Cover die Worte „Kleine philosophische Bibliothek“ gelesen zu haben und wir bemühen uns, weiter zu verstehen. Dass nämlich die Abwendung von der Natur und die Entwicklung von Kultur nicht selbstverständlich Nutzen bringt. Wir sehen Faule und Verfettete, die lieber in Flugmaschinen sitzen, anstatt selber zu fliegen, denken an Adipositas und Herzinfarkt, sehen den Falken vor einem Glas eingelegerter Mäuse sitzen und denken an Massentierhaltung, sehen eine mit Vögeln vollgestopfte Ballongondel und denken an die Zunahme des Flugverkehrs, sehen die Vögel im Zoo vor einem Tiger, der gezwungen ist, auf einem Ball zu balancieren, lesen davon, dass die Vögel alles kontrollieren und beherrschen wollen, „fremde Länder, das Leben und sogar das Schicksal der Anderen“, brauchen längst nicht mehr nachzudenken, denn das Gleichnishaft drängt sich förmlich auf, sehen die Vögel sich gegenseitig totschießen oder in Depression versinken und hoffen auf das Ende des Buches. Das aber kommt als Happy End, schlicht und ergeifend wie ein Heimatfilm: „Zum Glück gab es aber irgendwo noch jemanden, der sich einfach nur wünschte, seine Flügel auszubreiten und fliegen zu lernen.“ Und da sitzt auf einem Zweig, an dessen Ende frische Blätter sprießen, eine hübsche, liebevolle Vogelmutter und das Vogelkind fliegt in die Arme des liebevollen Vogelpapa und alles ist gut. Die Liebe also ist die Kraft, die jedem Unglück widersteht. Wären da nicht die wunderbaren Zeichnungen, das Buch könnte als Kulturkritik für Anfänger in der kleinen philosophischen Bibliothek gleich neben dem Fernseher verstauben. Die Zeichnungen retten den Text, verbünden sich mit ihm und treiben doch ihr eigenes Spiel, das einer rätselhaft düsteren Komik, die zu entschlüsseln Freude macht.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Fe..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815299 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Díaz Garrido Zuname		Maria Julia Vorname	
Álvarez Hernández , Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Thiessen, Lydia Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Spanisch Übersetz. aus Sprache	
Als die Vögel vergaßen, Vögel zu sein Titel			ID: 18151815299 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Kleine philosophische Bibliothek Reihe			
978-3-905945-51-5 ISBN	28 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 20.04.2015			Schlagwörter Tiere _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Bilderbuch gewann den 5. Internationalen Preis von Compostela für illustrierte Bücher.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Die Vögel wollten ein neues Leben beginnen und fingen an, neuartige Nester und Flugmethoden zu entwickeln. Doch schon sehr bald wollten sie immer mehr und wünschten sich Dinge, die niemand haben kann. Sie wollten alles kontrollieren und beherrschen, vergaßen dabei aber, respektvoll und verständnisvoll miteinander umzugehen. Zum Glück gab es aber noch ein kleines Wesen, was sich einfach nur wünschte, seine Flügel auszubreiten und fliegen zu lernen.

Beurteilungstext

Diese massive Kritik an der Entwicklung und Eigenheit der Menschheit ist für jüngere Kinder sicherlich schwierig nachzuvollziehen. Die immense Gier, das Streben nach Macht, Wohlstand und Ruhm sind wohl eher Thematiken, mit denen sich ältere Leser beschäftigen. Vielleicht aber sollte man die Geschichte auch nur als Warnung, als möglichen Ausgang interpretieren und sich einfach an den phantastischen Illustrationen erfreuen.

Wie in einer Fabel agieren die Tiere, hier ausschließlich verschiedene Vögel wie ein Küken, eine Gans, eine Eule, ein Hahn, etc., wie Menschen und sind auch wie solche gekleidet, tragen Anzugjacken, Hemden oder schöne Kleider. Eine direkte Moral gibt es allerdings nicht, nur eine Hoffnung auf Veränderung.

Die ausschließlichen schwarz-weiß Illustrationen schaffen eine ganz spezielle Atmosphäre. Sie erzielen einen besonderen Reiz und erhöhen damit wesentlich den Wert des Buches.

Auf den Illustrationen liegt auch der Hauptschwerpunkt in diesem Bilderbuch, der Textanteil ist sehr gering. Pro Doppelseite werden 1-4 kurze Zeilen inhaltsunterstützend hinzugefügt, oft handelt es sich aber auch nur um 1-2 Zeilen, einmal kommt die Doppelseite sogar ohne ergänzenden Text aus. Der wenige Text lässt viel Spielraum für eigene Interpretationen und schafft die Möglichkeit, selber etwas hinzuzufügen.

Zu empfehlen frühestens ab 10 Jahren.

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221506044 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Garrido Zuname		Maria Vorname	
Hernandez David Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Thiessen Lydia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	
Als die Vögel vergaßen Vögel zu sein Titel		ID: 2215221506044	
Kleine philosophische Bibliothek Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-905945-51-5 ISBN	26 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	Zielgruppe	
14,90 Preis (EURO)	2015 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Schlagwörter	
Bilderbuch Gattung		Natur	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ethik	
Erstelldatum: 25.06.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
.....		Verlag Datum	
.....			

Inhaltsangabe
 Es wird die Geschichte erzählt, wie die Vögel vergaßen zu fliegen und sich andere Visionen von ihrem Leben ausdachten, die jedoch nur schwer oder gar nicht zu realisieren sind. Ihren Jungen erklärten sie, wie mit vielfältiger Technik die Welt und somit auch ihr Wesen zu verändern seien. Sie wünschten sich Sachen, die nicht zu haben sind, wollten alles kontrollieren und besiegelten so ihren Untergang. Oder gibt es noch einen Vogel, der einfach nur fliegen möchte?

Beurteilungstext
 Das Buch wurde bereits mit dem "Internationalen Preis von Compostella für illustrierte Bücher" ausgezeichnet. In seltsamen, aber beeindruckenden schwarz-weißen Illustrationen werden die Vögel dargestellt, wie sie sich ihrer Eigenart entledigen und versuchen, genauso wie die Menschen, denn das ist die dahinter sichtbar werdende Parabel, ein neues Zeitalter herbeizusehen, das jedoch für sie ein Albtraum wird. Deswegen sind die Vögel auch in personifizierter Form gezeichnet. Fett sitzt der Vogel auf dem entblätterten Ast eines Baumes und schaut trostlos in die Tiefe, denn seine Flügel sind schon abhanden gekommen; so auf der ersten Seite. Text wird nur sehr wenig in die riesigen Zeichnungen eingegeben, er scheint beinahe nebensächlich zu sein. Die Bildfolge erklärt eigentlich alles selbst. Sie bauen die schönsten Nester (als Vogelbauer wie eine Hängematte an einem Strick im entlaubten Wald), entwickeln neue Flugmethoden mit Ballons, die von Propeller per Kettenantrieb bewegt werden, schmücken sich mit mondänen Gewändern und vergessen derart das Eigentliche ihres Daseins. Dazu vermehren sich sich maßlos, und zuletzt ist ihre Lebensgrundlage nicht mehr gewährleistet, die Welt gleicht einem gespenstischen Horrorgemälde. Aber selbst der letzte Flugversuch erweist sich als eine Farce: wenn man an einen Strick angebunden ist, kann man nicht frei fliegen!
 Die Bilder sind in ihrer Düsterei unerhört ausdrucksstark. Sie faszinieren durch ihre Personifizierung. Selbst die an sich schmucken Gewänder verklären sich im Dunkel und haben alles Erhabene verloren. Die philosophischen "Lehren" springen aus jedem Bild und sie sind sicherlich von verschiedenen Altersgruppen zu verstehen, erst recht von Erwachsenen. Ein preiswürdiges Buch!

Hessen Landesstelle	Schwalmstadt Ausschuss	DV Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140568 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten Zuname		Guido Vorname	
van Genechten, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ben der Schneemann ... Können wir nicht teilen? Titel			
Reihe			
978-3-905945-42-3 ISBN	32 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	ID: 161416140568
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2014 Jahr	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstellungsdatum: 28.03.2015	Schlagwörter Freundschaft Winter
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Die schönsten Schneemänner mit den interessantesten Kopfbedeckungen und in traumhaften Schneelandschaften strahlen jedem schon auf dem Vorsatzpapier entgegen. Wie schaffen es die Schneemänner im Eisland, dass alle regelmäßig eine Kopfbedeckung haben?

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch bringt eine wunderbare Atmosphäre in traumhaften, klaren Winterfarben herüber. Wer könnte da ein böses Wort verlieren, wenn ein fremder Schneemann ohne Hut von weit her kommt? Der junge Schneemann Ben leiht ihm ohne Bedenken seinen karierten Hut für ein paar Tage. Doch danach bekommt er seinen Hut nicht zurück. Erst durch Gespräche mit einem alten Freund und eine Beratung aller Schneemänner findet sich eine Lösung. In einem Rotationsprinzip geben alle Schneemänner ihre Kopfbedeckung für einen Tag demjenigen, der gerade keine Mütze o.ä. hat. Dieses Modell lohnt sich zu diskutieren, nachzuahmen oder Alternativen zu überlegen. Deshalb ist das Bilderbuch absolut empfehlenswert für KiTa-Gruppen. Die Abbildungen machen viel Lust auf Schnee, Schneeballschlachten und Spiele im Schnee. Sicherlich lädt es auch dazu ein, selbst Schneemänner zu bauen oder mit Farben zu gestalten. Viel Spaß dabei!

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	FrSch Kürzel	Nr. 1815298		
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoogstad Zuname		Alice Vorname		ID: 18151815298	
S.O. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Das kunterbunte Monsterbuch Titel				Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-905945-53-9 ISBN		26 Seitenzahl		14,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag		Baar, CH Ort		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 27.05.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dieses Bilderbuch, das ganz ohne Worte auskommt, erzählt die fantastische Geschichte "nur" mit Bildern. Die Originalausgabe erschien unter dem Titel "Monsterboek" 2014 in Rotterdam.				Schlagwörter Emanzipation Fantastik Farbe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Alice Hoogstad erschafft in diesem Bilderbuch eine fantastische Geschichte ohne Worte. In einer schwarz-weißen Stadt malt ein Mädchen mit ihren bunten Kreiden farbenfrohe Monster auf die Straßen, die eins nach dem anderen lebendig werden und durch die Stadt ziehen: eine grandiose Reise der Farbexplosionen!

Beurteilungstext

Schon das Titelbild mit einem großen, freundlichen orangen Monster, das in die schwarz-weiße Stadt eindringt, zieht die Aufmerksamkeit auf sich und macht neugierig. Das fröhlich wirkende Vorsatzpapier besteht aus lauter kleinen bunten länglichen Rechtecken auf weißem Grund. Das sind die bunten Kreiden des kleinen Mädchens.

In der kleinen Stadt, die vollständig schwarz (auf weißem Grund) gezeichnet ist, ist einiges los: Ein Mann wäscht vor der Garage sein Auto, eine Mutter ist mit dem Kinderwagen unterwegs, ein kleines Mädchen saust auf seinem Roller durch die Straßen, ein kleiner Junge sitzt auf dem Gepäckträger eines Fahrrades und hält sich am Rücken seines Vaters fest, ein Polizist ist mit seinem Motorroller unterwegs ... und ganz unten rechts in der Ecke steht das kleine Mädchen und malt mit einer roten Kreide ein Herz an die Wand, nachdem es zuvor einen langen roten Strich, der an seiner Haustür beginnt, auf die Straße gezeichnet hat - das ist die einzige Farbe auf dieser ersten Doppelseite.

Auf der nächsten Doppelseite malt das Mädchen ein orange-rotes Monster auf die Straße, in der Umgebung ist alles friedlich. Das Leben geht seinen Gang.

Nach dem Umläutern ist das Monster plötzlich lebendig, während das Mädchen ein weiteres, blau-grünes Monster an die Wand malt. Die Menschen beobachten das interessiert und schmunzeln.

So geht es weiter, bis schließlich fünf große Monster Hand in Hand durch die Stadt ziehen. Die Doppelseite mit den bunten Monstern, die schließlich mit ihren Farben das Schwarz-Weiß verdrängen, ist besonders eindrucksvoll und kann mit Recht als Farbexplosion bezeichnet werden.

Das Bilderbuch lebt von diesem Kontrast zwischen schwarz-weiß und den kräftig leuchtenden Farbtönen, die mehr und mehr Raum einnehmen.

Die Monster beginnen nun, die Stadt farbig anzumalen. Das finden die Menschen nicht mehr witzig, nur die Kinder freuen sich darüber und helfen mit.

Die Erwachsenen wollen, dass die Stadt wieder sauber wird! Ein gewaltiger Regenschauer wäscht schließlich die Farbe von den Häuserwänden.

Aber so schnell lassen sich die Kinder und die Monster nicht entmutigen. Auf der letzten Doppelseite wird es rechts unten in der Ecke langsam wieder bunt ... Ein Plädoyer für Vielseitigkeit, Farbigekeit, Offenheit und die Möglichkeit der Veränderung in der Welt!

Kindern ab etwa 4 Jahren wird es Spaß machen, dieses Bilderbuch zu betrachten, auf jeder Doppelseite Neues zu entdecken und selbst dazu zu erzählen. Die bunten, lebendigen Monster und die Kinder werden ihnen besonders gut gefallen.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	utam Kürzel	Nr. 221506048
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoogstad Zuname		Alice Vorname	
Hoogstad, Alice Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das kunterbunte Monsterbuch Titel			
Reihe			
978-3-905945-53-9 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	ID: 2215221506048 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
aracari verlag Verlag	Zürich Ort	2015 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Fantasie Bildende Kunst Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.06.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Bilderbuch kommt völlig ohne Text aus			

Inhaltsangabe
 In einer schwarz - weiß gezeichneten Stadt malt ein kleines Mädchen mit bunter Kreide fröhliche Monster auf die Straßen und an die Häuserwände. Die farbenfrohen Monster werden lebendig, ziehen durch die Stadt und beginnen selbst zu malen und alsbald ist die ganze Stadt bunt.

Beurteilungstext
 Diese "Bilderbucherzählung" kommt völlig ohne Text aus. Die dazugehörige Geschichte entsteht beim aufmerksamen Betrachten der anfangs nur mit Schwarz auf Weiß gezeichneten Illustrationen im Kopf des "Lesers". Denn gleich auf der ersten Bilderbuchseite beginnt der Handlungsstrang mit einem "roten Faden", der aus einer offenen Haustür kommt und sich durch das gesamte Bilderbuch zieht. Während die liebevoll gemalten Kreidemonster zum Leben erwachen, wird die Geschichte immer bunter und lebendiger. Die anfangs farblosen Bilderbuchseiten mit Wimmelbildcharakter füllen sich mit einer farbenfrohen Geschichte voller Fantasie, Energie und Lust aufs Malen. Auch zum genauen Betrachten und Entdecken der vielen witzigen Details sowie zum Erfinden einer eigenen Geschichte fordern die wunderschönen Illustrationen geradezu heraus. Beim ersten Betrachten der noch farblosen Bilderbuchseiten entstand spontan der Wunsch, diese auszumalen. Dem steht nichts entgegen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12154104 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Calvert Zuname		Kristina Vorname	
Muggenthaler, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
Lügen Ameisen eigentlich? Titel			ID: 1412154104 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-905945-43-0 ISBN	40 Seitenzahl	16,90 Preis (EURO)	
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Philosophie Fragen Zeichnen
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Philosophieren ist für Kinder eine Grundhaltung, weil sie sich sowieso alles Mögliche und Unmögliches fragen. "Lügen Ameisen eigentlich" greift diese natürliche, oft unkonventionelle Fragelust auf und lädt zum Weiterdenken und Zeichnen ein.

Beurteilungstext
 Können Salz- und Pfefferstreuer glücklich sein? Mit ungewöhnlichen Fragen bringt Kristina Calvert jede brave Weltanschauung ins Wanken, greift die Freude am Fragen auf, denn es gibt keine Frage, die nicht gefragt werden kann und es gibt keine vorgefertigten Antworten. In "Lügen Ameisen eigentlich?" ist die Auswahl der Fragen so abseits der Konvention, dass sie zum Nachdenken anregt, zum Fantasieren, zum Hinterfragen. Sie ermutigt, neue Wege zu denken, neue Perspektiven einzunehmen, Werte zu überprüfen. Produktive Verunsicherung entfaltet sich, da es nicht nur eine richtige Antwort geben kann, und macht zugleich Mut, eigenen Gedanken zu denken, abseits von richtig oder falsch, jenseits von Angemessenheit. Um die Ecke zu denken, überhaupt den Kopf zum Denken zu benutzen, Kanäle für eine assoziative Kreativität zu öffnen, dazu will das Buch verleiten und reizen. Genauso frech, unordentlich, gegen den Strich gebürstet sind auch die Illustrationen von Eva Muggenthaler. Sie vertauscht Farben und Größenverhältnisse, überzieht Seiten mal mit wildem, ungehorsamen Krakel, mal mit scharfkantigen Konturen, vermeidet harmonisches Einerlei, keine süßen Bilder mit lieben Kindern oder niedlichen Tieren. Stattdessen taucht immer wieder ein frecher Affe auf, der auf den Seiten für allerhand Unruhe und Chaos sorgt, so dass dem Betrachter keine Gelegenheit gegeben wird, sich gemütlich einlullen zu lassen. Das Buch ist so angelegt, dass die Leserinnen und Leser auf Text und Bild aktiv eingehen und ins Buch hineinschreiben oder zeichnen, es also zum eigenen, individuellen Exemplar machen. Auf manchen Seiten sind es aber einige Fragen zu viel auf einmal, ist der Impuls zu breit gestreut, so dass Tiefenschärfe verloren geht. Weniger ist eben manchmal mehr.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BKS Kürzel	Nr. 1915418
Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten Zuname		Guido Vorname	
van Genechten, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache
Papas mit ihren Kindern Titel		ID: 19151915418	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-905945-45-4 ISBN	20 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 04.05.2015	Papa
			Familie
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Auch Tierkinder haben einen Papa, genau wie jedes Kind. In "Papas mit ihren Kindern" werden verschiedene Tiere mit ihren Kindern und Charaktereigenschaften dargestellt.

Beurteilungstext

"Papas mit ihren Kindern" ist ein quadratisches Pappbilderbuch, das von dem belgischen Autor-Illustrator Guido van Genechten gestaltet wurde und in Deutschland bei aracari erscheint. Konzeptuell und gestalterisch folgt es demselben Prinzip wie sein Vorgänger "Mamas mit ihren Kindern", das bereits 2013 auf den Markt kam.

Auf den Seiten, die vollständig in schwarz-weiß gehalten sind, sind die Tierpaare platziert. Diese sind kindgerecht gezeichnet. Auf jegliche Beigabe von Hintergrunddetails oder anderen Gegenständen wird verzichtet, die Tierpaare stehen ganz allein im Fokus. Die meisten Tierkinder unterscheiden sich von ihren Vätern nur durch ihre Größe. Dabei werden keine Geschwisterpaare oder -gruppen gezeigt, es erfolgt eine Fokussierung auf die Beziehung des männlichen Elternteils zu seinem einzelnen Kind.

"Papas mit ihren Kinder" richtet sich an Kinder etwa ab einem Jahr, die das Buch zunächst mit einem Erwachsenen entdecken sollten. Letztlich kann das Buch jedoch auch für ältere Kinder zum Entdecken der eigenen gestalterischen Tätigkeit werden.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231506978	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Genechten Zuname			Guido van Vorname		
Genechten, Guido van Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Papas mit ihren Kindern Titel			ID: 2315231506978		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-905945-45-4 ISBN	22 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
aracari Verlag	Baar, CH Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Familie _____ Junge _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Ein Bilderbuch über Papas und ihre Kinder, in der Tierwelt nah und fern verortet.

Beurteilungstext
 Traditionell sind es die Mamas, die als Gegenüber von Kindern im Bilderbuch gezeigt werden. Das neue Pappbilderbuch von Guido van Genechten zeigt hingegen die Papas mit ihren Kindern. Das ist allerdings nur aus dem Text zu erfahren. Auf jeder der kleinformatischen Doppelseiten zeigt sich eine Tierart in kleiner und großer Variante, eindeutig ausgewachsen und Nachwuchs, jedoch welchen Geschlechts die einen oder anderen sind, das wird nicht konkretisiert. Hingegen sind die dargestellten Tiere - heimische und fremde - stark vereinfacht, stereotypisiert und anthropomorph dargestellt. Auf monochrom weißen oder schwarzen Hintergrund sind sie als schwarz-weiß-Collagen strukturierten Papiers erkennbar, immer lustig, fröhlich und einander zugewandt. Dazu ist ein kleiner handschriftlicher Text zu lesen, der nur die Tiere benennt: Den Papa und die Kinder im Diminutiv, z.B. "Papa Nashorn mit seinem Nashörnchen" oder "Papa Raupe mit seinem Räuplein". Die künstlerische Gestaltung zeigt sich ästhetisch anspruchsvoll und doch klar und übersichtlich. Über die inhaltliche Aussage mag man geteilter Meinung sein. Sicherlich ist es gut, auch den Vätern einen Platz im Kleinkindbilderbuch einzuräumen. Doch ist der hier nicht wirklich klar und die Notwendigkeit bleibt auch vage. Dennoch liegt hier ein Buch vor, das aufgrund seiner Gestaltung überzeugen kann.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415087
Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten Zuname			Guido Vorname	
ID: 14151415087		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrat./-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Papas mit ihren Kindern Titel				
Reihe				
978-3-905945-45-4 ISBN		22 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
aracari Verlag		Baar, CH Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 18.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Was für eine Erkenntnis, auch Tierkinder haben einen Papa!

Beurteilungstext
 Nicht nur die Mamas sind für Kinder wichtig, auch die Papas und das ist so bei Mensch und Tier. Jedes Tierkind hat also einen Papa, wobei man bei den Fischen nicht so genau weiß, wer nun der Erzeuger war, aber das macht nichts. Auf dem Titelbild trägt ein Marienkäfer sein Kind auf dem Rücken spazieren. Papa Frosch scheint mit seinem Froschsohn springen üben zu wollen und Papa Igel lässt den Kleinen eine Rolle rückwärts machen. So können wir 11 unterschiedlichen Tierpaaren, 11 Papas und 11 Kindern, zuschauen bei dem, was sie miteinander unternehmen. Ein schön illustriertes Buch, das seine Mittel sparsam einsetzt und sich auf das Wesentliche beschränkt. Die Zeichnungen erinnern stark an die Raupe Nimmersatt. Der Preis ist allerdings astronomisch, €14.99.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	spr Kürzel	Nr. 16140084
Verf./Bearb./Hrsg.: Genechten, van Zuname			Guido Vorname	
Genechten, van Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Rometsch, Martin Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Super-Marienkäferchen ...ist schon auf dem Weg Titel				
Reihe				
978-3-905945-48-5 ISBN		26 Seitenzahl		14,90 Preis (EURO)
aracari Verlag		Baar, CH Ort		2013 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 161316140084				
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
Abenteuer				
Fantastik				
Spannung				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Ein Hund baumelt über dem Abgrund? Super-Marienkäferchen ist mit seinem Fangnetz zur Stelle. Ein Kamel in der Sahara verdurstet fast? Super-Marienkäferchen füllt den Höcker aus seinem wunderbaren Wassertank wieder auf. Wo auch immer auf der Welt ein Tier in Not ist, Super-Marienkäferchen hilft.

Beurteilungstext
 Super-Marienkäferchen wird stets in der Seitenansicht gezeigt. Es hat dann einen halbkreisförmigen Körper, dessen hintere drei Fünftel mit metallenen Panzerplatten bedeckt sind, und dessen vordere zwei Fünftel einen riesigen schwarzen Kopf mit einem ebenso riesigen Pupillenaug und einem haiartigen Mund bilden. Sein Gesichtsausdruck ist einförmig lächelnd. Er ist kein besonders ansprechender Held. Die Geschichte beginnt mit den Tieren in Not. Sie sind cartoonartig vereinfacht dargestellt, lustig oder zumindest sympatisch. Großflächige, zumeist monochrome Hintergründe deuten ihren Lebensraum an. Super-Marienkäferchen eilt ihnen zu Hilfe. Er verfügt über einen großen Fundus an speziellen Geräten, mit denen er seine übernatürlichen Kräfte voll ausspielen kann. Der Elefant wird mit einem riesigen Saugnapf aus dem Schlammloch gezogen, der Hund mit einem ebenfalls riesigen Fangnetz beim Sturz in den Abgrund aufgefangen. Manche dieser Ideen sind gut, doch einigen fehlt, ebenso wie der zeichnerischen Darstellung, der Pfiff. Der Funke springt nicht auf die Leser über. Auch die Pointe am Ende der Geschichte ist eher platt.
 "Super-Marienkäferchen ...ist schon auf dem Weg" ist sowohl inhaltlich als auch gestalterisch ein Bilderbuch mittlerer Qualität.